

Technische Dokumentation Gewässerraumlinien Fließgewässer

fgew1. Bezeichnung und Lokalisierung der Abschnitte mit Gewässerraumfestlegung			
Gemeinde	Bürglen	Bearbeiter:	i+geo ag / M. Götsch
Gewässer	Chatzebach / 07.33.01	Datum:	04.03.2024
ID Gewässerraumabschnitt	07.33.01_02	Definition Abschnitt:	Offener Bachabschnitt im Baugebiet und am Waldrand
Gewässerabschnitt von	2729569 / 1267448		
Gewässerabschnitt bis	2729992 / 1267491		
fgew2. Prüfung des berechneten Raumbedarfs gemäss GIS-Analyse (Art. 41a Abs. 1 und 2 GSchV)			
Dokumentation Gewässerabschnitt			
			
Charakterisierung Gewässerabschnitt			
Beschreibung Gewässerabschnitt	Offener Bachabschnitt entlang der Bädlistrasse, entlang des Waldrandes bis zum Ende des Baugebiets		
Plausibilisierung/ Beurteilung natürliche Gerinnesohlenbreite gemäss GIS-Analyse	Die Sohlenbreite beträgt ca. 1.5 bis 2.00 m, der Abschnitt liegt teilweise im Gebiet mit Vernetzung, gemäss Raumbedarf diverse GWR, Vereinheitlichung auf eine natürliche Sohlenbreite von ca. 3.00 m		
Alternativen zur Herleitung der natürlichen Gerinnesohlenbreite			
Vergleichsstrecken	-		
Historische Dokumente	-		
Hydraulischer, empirischer Methoden	-		
fgew3. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Hochwasser», Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)			
Bestehende Hochwassergefährdung	Ja		
Vorgesehene Massnahmen Hochwasserschutz (HWS)	Keine Massnahmen geplant		
Erhöhung GWR aus Sicht HWS erforderlich?	Ja Nein	Begründung	

fgew4. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Revitalisierungen», Art. 41a Abs. 3 lit. b GSchV)	
Nutzen gemäss Revitalisierungsplanung	gering
Erhöhung GWR aus Sicht Revitalisierung erforderlich?	Nein -
fgew5. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Natur- & Landschaft», Art. 41a Abs. 3 lit. c GSchV)	
Wert für Natur und Landschaft	Gebiet nach Art. 41 a Abs. 1 GSchV
Erhöhung GWR aus Sicht Natur und Landschaft erforderlich?	Ja Annahme Biodiversitätskurve und Korrekturfaktor 1.5, der Gewässerraum wird mit Erhöhung ausgedehnt
fgew6. Prüfung einer Erhöhung der Gewässerraumbreite (Fall «Gewässernutzung», Art. 41a Abs. 3 lit. d GSchV)	
Gewässernutzung	-
Erhöhung GWR notwendig?	Nein -
fgew7. Prüfung einer Reduktion der Gewässerraumbreite (Fall «dicht überbaut», Art. 41a Abs. 4 lit. a GSchV)	
Dicht überbaut	
Reduktion GWR?	Nein -
fgew8. Sicherstellung der Zugänglichkeit für den Gewässerunterhalt (Art. 41a Abs. 3 lit. a GSchV)	
Bestehende Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	Zugang zum Gewässer gewährleistet
Notwendige Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	-
Massnahmen Sicherstellung Zugänglichkeit Gewässerunterhalt	-
Erhöhung GWR notwendig?	Nein -
fgew9. Abschliessende Festlegung Gewässerraum	
Minimale Breite Gewässerraum im Abschnitt	24.00 m gemäss Art 41 a Abs. 1 a. GSchV Definition und Vereinheitlichung gemäss Rücksprache AfU
Anpassung an bestehende Linien	Ja, Anpassung an südlichen Strassenrand Bädlistrasse
Bestehende Anlagen & Bauten sowie Baulinien im Gewässerraum	-
Kulturland insbesondere FFF im Gewässerraum	-
Belastete Standorte im Gewässerraum (KBS-Eintrag)	-